

# Mann, Frau, Partnerschaft



Genderdebatten des  
Christentums

17.-19. September 2015  
Tagungshaus Weingarten

 GESCHICHTSVEREIN  
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

 GRADUIERTENKOLLEG „RELIGIÖSES  
WISSEN IM VORMODERNEN EUROPA“  
UNIVERSITÄT TÜBINGEN

 Akademie der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

Donnerstag, 17. September 2015

ab 14:00 Uhr  
**Begrüßungskaffee**

14:30 Uhr  
**Begrüßung**  
Dr. Maria E. Gründig, Stuttgart

**Einführung**  
Prof. Dr. Andreas Holzem, Tübingen

## I. Selbstkonzepte

Moderation: Prof. Dr. Andreas Holzem, Tübingen

15:00 Uhr  
**Geschlechterkonzepte eines geistlichen Paares: Abaelard und Heloise**  
Dr. Regina Heyder, Bonn

16:00 Uhr  
**Kaffee/Tee**

16:30 Uhr  
**„und darum wir wehrend on zwyfel Ritterin christi“**  
Die Kirchheimer Chronistin: Eine hochgebildete und selbstbewusste Ausnahmefrau ihrer Zeit?  
Stefanie Neidhardt, Tübingen

17:30 Uhr  
**Stiftsdamen als geistliche und weltliche Herrscherinnen in Spätmittelalter und Früher Neuzeit**  
Dr. Sabine Klapp, Tübingen

18:30 Uhr  
**Abendessen**

## II. Gendering

Moderation: Petra Kurz M.A. / Dr. Maria Gründig, Stuttgart

20:00 Uhr  
**Männer der Tat und opferwillige Frauen**  
Geschlechterkonstruktionen in katholischen Männer- und Frauenbüchern um 1900  
Prof. Dr. Bernhard Schneider, Trier

Freitag, 18. September 2015

7:30 Uhr  
**Morgenimpuls in der Kapelle**

8:00 Uhr  
**Frühstück**

9:00 Uhr  
**Formen des Diskurses über den Stand der Vollkommenheit semireligiöser Frauen in der Frühen Neuzeit**  
Dr. Michaela Bill-Mrziglod, Koblenz

10:00 Uhr  
**Männlichkeit, Heiligkeit und Priestertum nach dem Konzil von Trient**  
Materialien der Aushandlung 1560–1660  
Dr. Milan Wehnert, Tübingen

11:00 Uhr  
**Kaffee/Tee**

## III. Beziehungen

Moderation: Dr. Maria Gründig, Stuttgart

11:30 Uhr  
**Zwischen strategischer Partnerschaft, Freundschaft und geistlicher Ehe**  
Die Beziehungen der Söflinger Klarissen zu ihren Briefpartnern  
Tjark Wegner, Tübingen

12:30 Uhr  
**Mittagessen**

14:00 Uhr  
**Führung in der Basilika**

15:30 Uhr  
**Kaffee/Tee**

16:00 Uhr  
**Der Astronom und die Hexe: Johannes und Katharina Kepler**  
Prof. Dr. Ulinka Rublack, Cambridge

17:00 Uhr  
**Die lutherisch pietistische Ehe im Entwurf und in der Praxis**  
Bestimmende Faktoren und Möglichkeiten  
Prof. Dr. Ulrike Gleixner, Wolfenbüttel

18:00 Uhr  
**Abendessen,**  
**Gelegenheit zur Abendmesse in der Basilika um 19:00 Uhr**

20:00 Uhr

**„glauben.lieben.hoffen.“ eine Szenische Lesung!**  
Abaelard und Heloise – Freya und Helmut James von Moltke  
Janina Fahrner und Peter Höfermayer

Samstag, 19. September 2015

7:30 Uhr  
**Morgenimpuls in der Kapelle**

8:00 Uhr  
**Frühstück**

9:00 Uhr  
**Ehen vor Gericht und Ehegerichte auf der Bühne**

Die Susannadramen in der Reformation

[Dr. Judith Pfeiffer, Köln](#)

10:00 Uhr  
**Kaffee/Tee**

10:30 Uhr  
**„Du hast alles vereint: Seele und Geist und Körper“**

Kardinal Faulhaber und seine geistliche Freundin

[Dr. Antonia Leugers, München](#)

11:30 Uhr  
**Ehe als Entwurf vor Gott und dem Tod**

Helmuth James und Freya von Moltke in den Gefängnisbriefen aus Berlin Tegel

[Juliane Mager, Freiburg](#)

12:30 Uhr  
**Zusammenfassung und Abschlussdiskussion**

[Prof. Dr. Andreas Holzem, Tübingen](#)

13:00 Uhr  
**Mittagessen, danach Ende der Tagung**

## Tagungsleitung

Prof. Dr. Andreas Holzem  
Universität Tübingen

Petra Kurz M.A.  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Maria E. Gründig  
Geschichtsverein der Diözese Rottenburg Stuttgart

## Mann - Frau - Partnerschaft

### Genderdebatten des Christentums

Die Idee von Männlichkeit und Weiblichkeit, die Rollen, die den Geschlechtern zugeschrieben werden oder in die sie sich selbst fügen, sind Ergebnis einer kulturellen Auseinandersetzung und zeit- und raumabhängige soziale Konstruktionen.

Das Christentum liefert vielfältige Vorgaben, wie Männlichkeit, Weiblichkeit und ihre Gemeinsamkeit oder Unterschiedlichkeit zu verstehen sind: biblische Erzählungen, Verhaltensmuster aus seinen Umgebungskulturen, Rituale, Lebensformen. Diese werden als vollzogene Praxis, aber auch durch Theologie, Predigt oder sozialen Wandel immer wieder herausgefordert und umgeformt.

Wann und warum denken Christen Männer und Frauen in einer je spezifischen Weise und formen daraus erneut kulturelle Muster, Sinnstiftungen und Ordnungen? Dieser Fragestellung will die Tagung in drei Sektionen nachgehen. Alle Sektionen versuchen, einen Bogen von der Vormoderne zur Moderne zu schlagen.

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

bei Übernachtung im EZ	258,00 €
bei Übernachtung im DZ	248,00 €
Studierende und Arbeitslose (nur DZ)	106,00 €

ohne Übernachtung und Frühstück	196,00 €
Studierende und Arbeitslose	58,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Assistenz: Kerstin Hopfensitz M.A.

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640-752; Fax: +49 711 1640-852

E-Mail: [hopfensitz@akademie-rs.de](mailto:hopfensitz@akademie-rs.de)

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 10.09.2015. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 11. – 16.09.2015 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen den Tagungsbeitrag in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungshaus Weingarten –

Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Tel: +49 751 5686-0; Fax: +49 751 5686-222

Anreise: Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 2 bis Weingarten „Post“, bei der Basilika geht es durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“, dann der Beschilderung „Kath. Akademie“ folgen (Ruftaste an der Schranke; Parkplätze von der Akademie ausgewiesen). Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.

Die Teilnahme an der Tagung kann für Studierende aller Studiengänge mit CP's bescheinigt werden.

### Publikation

Die Beiträge der Tagung erscheinen im ROTTENBURGER JAHRBUCH FÜR KIRCHENGESCHICHTE, herausgegeben vom Geschichtsverein der Diözese (Jan Thorbecke Verlag, Ostfildern). Mitglieder des Geschichtsvereins erhalten das Jahrbuch kostenlos (Geschäftsstelle: Staffenbergstraße 46, D-70184 Stuttgart).

Abaelardus und Heloïse in einer Handschrift des Roman de la Rose, Chantilly, Musée Condé (14. Jh.)